



Beschlussvorlage

TOP:
Vorlagen-Nummer: **VI/2018/04424**
Datum: 19.09.2018
Bezug-Nummer.
PSP-Element/ Sachkonto: 1.11101.06/58110220
Verfasser:
Plandatum:

Beratungsfolge	Termin	Status
Ausschuss für Wissenschafts- und Wirtschaftsförderung sowie Beschäftigung	23.10.2018	öffentlich Vorberatung
Ausschuss für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften	13.11.2018	öffentlich Entscheidung

Betreff: Wirtschaftsplan 2019 der Stadtmarketing Halle (Saale) GmbH

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften der Stadt Halle (Saale) genehmigt die Zustimmung des städtischen Vertreters der Gesellschafterin der Stadt Halle (Saale) in der Gesellschafterversammlung der Stadtmarketing Halle (Saale) GmbH vom 17.09.2018:

1. Der Wirtschaftsplan 2019 wird genehmigt.
2. Die Mittelfristplanung bis 2021 wird zur Kenntnis genommen.

Dr. Bernd Wiegand
Oberbürgermeister

Darstellung finanzielle Auswirkungen

Für Beschlussvorlagen und Anträge der Fraktionen

Finanzielle Auswirkungen

ja

nein

Aktivierungspflichtige Investition

ja

nein

Ergebnis Prüfung kostengünstigere Alternative

Folgen bei Ablehnung

A	Haushaltswirksamkeit HH-Jahr ff.	Jahr	Höhe (Euro)	Wo veranschlagt (Produkt/Projekt)
Ergebnisplan	Ertrag (gesamt)			
	Aufwand (gesamt)	2019	1.161.300,00 350.000,00	1.57501 1.57111
Finanzplan	Einzahlungen (gesamt)			
	Auszahlungen (gesamt)			

B Folgekosten (Stand:		ab Jahr	Höhe (jährlich, Euro)	Wo veranschlagt (Produkt/Projekt)
Nach Durchführung der Maßnahme zu erwarten	Ertrag (gesamt)			
	Aufwand (ohne Abschreibungen)			
	Aufwand (jährliche Abschreibungen)			

Auswirkungen auf den Stellenplan
Wenn ja, Stellenerweiterung:

ja

nein

Stellenreduzierung:

Familienverträglichkeit:

ja

Gleichstellungsrelevanz:

ja

Begründung:

I. Vorbemerkungen

Die Stadt Halle (Saale) ist seit 2009 durch den Verkauf von 5% Geschäftsanteilen an die MLU Halle-Wittenberg mit 55% Gesellschaftsanteilen an der Stadtmarketing Halle (Saale) GmbH beteiligt. Weitere Gesellschafter sind der Förderverein Pro Halle e.V. (25%), der Förderverein Region Halle (Saale) e.V. (10%), die Citygemeinschaft Halle e.V. (5%) und die MLU Halle-Wittenberg (5%).

Der städtische Vertreter der Stadt Halle (Saale) hat zusammen mit den Vertretern der Mitgesellschafter in der Gesellschafterversammlung am 17. September 2018 den Beschluss gefasst, den im Entwurf vorliegenden Wirtschaftsplan der Stadtmarketing Halle (Saale) GmbH für das Geschäftsjahr 2019, bestehend aus:

- Gewinn- und Verlustrechnung,
- Bilanzplanung,
- Finanzplanung,
- Haushaltsrelevante Positionen für Träger aus dem Finanzplan,
- Personal-, Investitions- und Instandhaltungsplan,
- Leistungsdaten,
- Planerläuterungen

zu genehmigen.

Die Stimmabgabe seitens des städtischen Vertreters erfolgte unter Gremienvorbehalt.

II. Zuständigkeit des Finanzausschusses

Der Finanzausschuss entscheidet abschließend, gemäß § 6 Abs. 4 Ziff. 6 der am 10.01.2015 in Kraft getretenen Hauptsatzung der Stadt Halle (Saale) über Gesellschafterbeschlüsse zu städtischen Beteiligungen, sofern diese nicht zwingend durch den Stadtrat zu fassen sind.

Eine zwingende Entscheidungsbefugnis des Stadtrates der Stadt Halle (Saale) gemäß § 45 Abs. 2 Kommunalverfassungsgesetz (KVG) ist nicht gegeben.

Die nachträgliche Genehmigung zu Erklärungen im Zusammenhang mit beispielsweise Jahresabschlüssen, Wirtschaftsplanungen oder der Bestellung von Abschlussprüfern auch anderer Beteiligungen der Stadt Halle (Saale) entspricht ständiger Übung.

III. Wirtschaftsplan 2019

Der Wirtschaftsplan bestehend aus:

- Gewinn- und Verlustrechnung 2019 - 2021,
- Bilanzplanung 2019 - 2021,
- Finanzplanung 2019 - 2021,
- Haushaltsrelevante Positionen für Träger aus dem Finanzplan 2019 - 2021,
- Personal-, Investitions- und Instandhaltungsplan 2019 - 2021,
- Leistungsdaten 2019 - 2021,
- Planerläuterungen.

Ertragslage

Die **Gesamtaufwendungen** für das Jahr 2019 **übersteigen** die **Gesamterträge** für das Jahr 2019 und führen zu einem **geplanten Jahresverlust** in Höhe von 7 TEUR.

Vorlagengemäß soll der **geplante Jahresverlust in Höhe von 7.182,35 EUR mit dem Gewinnvortrag der Vorjahre verrechnet** werden.

Für die Jahre 2020 und 2021 wird mit ausgeglichenen Jahresergebnissen geplant.

Die **Ertragslage** der Stadtmarketing Halle (Saale) GmbH im Planjahr 2019 ist durch die **Zuwendung der Stadt Halle (Saale)** in Höhe von 1.511 TEUR geprägt. Mittelfristig werden Zuwendungen für das Jahr 2020 mit gleichbleibenden 1.511 TEUR und für 2021 mit 1.161 TEUR geplant.

Die **Umsatzerlöse** für das Jahr 2019 werden mit 1.129 TEUR um 205 TEUR über dem voraussichtlichen Ist für 2018 (924 TEUR, Ist 2017 mit 733 TEUR) geplant.

Die Umsatzerlöse setzen sich im Wesentlichen zusammen aus Erlösen aus dem Gemeinschaftsprojekt zum Standortmarketing (337 TEUR), aus Stadtführungen und Gruppentouristik (330 TEUR), aus Projekterlösen (243 TEUR), aus Verkaufserlösen aus der Touristeninformation (137 TEUR), aus Tagungen, Kongresse und Unterkunftsvermittlung/Provisionserlösen (27 TEUR), aus sonstiger Werbung (27 TEUR) und aus Messen (25 TEUR).

Zur Umsetzung des **Gemeinschaftsprojektes** zum Standortmarketing erhält die Gesellschaft von der MLU Mittel in Höhe von 294 TEUR (netto) zur **Projektbeteiligung**. Darüber hinaus werden Erlöse aus dem Tagungsmanagement in Höhe von 43 TEUR angesetzt.

Die Zahl der **Teilnehmer an Stadtrundgängen** wird für 2019 und die Folgejahre bis 2021 mit 35.000 (V-Ist 2018: 32.000) geplant.

Die Planung sieht für das Jahr 2020 Umsatzerlöse in Höhe von 1.135 TEUR sowie für 2021 in Höhe von 792 TEUR vor. Die geplante Verminderung der Umsatzerlöse im Jahr 2021 ist mit der Beendigung des Gemeinschaftsprojektes (Laufzeitende) begründet.

Die **sonstigen betrieblichen Erträge** werden mit 1.577 TEUR um 289 TEUR höher als das erwartete Ergebnis für 2018 mit 1.288 TEUR geplant. Die Gesellschaft plant mit einer städtischen Zuwendung von 1.511 TEUR.

Der **Personalaufwand** für die Jahre 2019 bis 2020 wird mit 1.124 TEUR geplant. Für das Jahr 2021 werden in Hinblick auf die etwaige Beendigung des Gemeinschaftsprojektes verminderte Personalaufwendungen in Höhe von 871 TEUR (Ist 2017 mit 846 TEUR) angesetzt.

Für das Jahr 2020 wird mit einem **Personalbestand** von 26 VbE (inkl. 1 Auszubildenden) geplant. Ab dem Jahr 2021 wird wieder mit 22 VbE (inkl. 1 Azubi) geplant.

Die **Materialaufwendungen** werden in Abhängigkeit von den geplanten Erlösen (u. a. Anstieg der Erlöse aus Stadtführungen/Gruppentouristik) mit 290 TEUR um 30 TEUR höher als das V-Ist 2018 geplant.

Für die Folgejahre bis 2021 weist die Planung unveränderte Materialaufwendungen in Höhe von 290 TEUR aus.

Die **betrieblichen Aufwendungen** werden für 2019 mit 1.257 TEUR um 184 TEUR höher als das V-Ist 2018 von 1.073 TEUR geplant.

Für das Jahr 2020 werden in der Planung betriebliche Aufwendungen in Höhe von 1.256 TEUR ausgewiesen. Ab dem Jahr 2021 sinken die Aufwendungen auf 816 TEUR (Ist 2017 mit 827 TEUR).

Vermögenslage

Eine planmäßige Entwicklung des Vermögens der Gesellschaft wird unter den von der Geschäftsführung angenommenen Planungsprämissen prognostiziert.

Die liquiden Mittel sowie das Eigenkapital reduzieren sich im Jahr 2019 im Vergleich zur Erwartung für 2018 um 7 TEUR infolge des Jahresverlustes im Berichtsjahr.

Die **Bilanzsumme** (2019 mit 345 TEUR) vermindert sich abschreibungsbedingt über den Planungszeitraum auf 272 TEUR im Jahr 2021.

Investitionen sind nur im geringen Maße (5 TEUR) vorgesehen.

Der **Sonderposten für Investitionszuwendungen** reduziert sich durch plangemäße Auflösung korrespondierend zu den Abschreibungen.

Finanzlage

Der Bestand an liquiden Mitteln reduziert sich von 108 TEUR (V-Ist 2018) auf 101 TEUR im Jahr 2019.

Im Berichtsjahr 2019 erzielt die Gesellschaft einen negativen Cash-Flow aus laufender Geschäftstätigkeit in Höhe von 2 TEUR. Die geplanten Auszahlungen für Investitionen betragen 5 TEUR.

Die Gesellschaft erwirtschaftet in den Jahren 2020 und 2021 einen Cash-Flow aus laufender Geschäftstätigkeit in Höhe von 5 TEUR und kann damit die geplanten Investitionsausgaben in gleicher Höhe (5 TEUR p. a.) decken.

Der **Finanzmittelbestand** wird bis zum Jahr 2021 mit 101 TEUR unverändert ausgewiesen.

Mit einer Aufnahme von **Fremdkapital** wird **nicht geplant**.

Finanzbeziehungen zum städtischen Haushalt

Die Gesellschaft erhält jährlich eine auf Basis des **Betrauungsaktes** festzulegende **institutionelle Zuwendung** der Stadt Halle (Saale).

Für das **Planjahr 2019** weist die Stadtmarketing Halle (Saale) GmbH eine institutionelle Zuwendung in Höhe von **1.511.300,00 EUR** aus.

Die vorliegende Mittelfristplanung wird zur Kenntnis genommen.

In der Gesellschafterversammlung am 14. Dezember 2017 hat die Geschäftsführung darüber informiert, dass durch die hinzugezogenen Wirtschaftsprüfungs- sowie Rechtsberatungsgesellschaften die Prüfungsfeststellungen des Finanzamtes als dem Grunde nach strittig angesehen werden.

Die Notwendigkeit der Berücksichtigung einer Rückstellung im Wirtschaftsplan 2019 besteht gemäß Geschäftsführung nicht, da eine evtl. Verpflichtung dem Grunde nach strittig ist und darüber hinaus zum gegenwärtigen Zeitpunkt auch nicht verlässlich bezifferbar wäre.

Im Rahmen der Gesellschafterversammlung ist darüber berichtet worden, dass das Finanzamt Halle (Saale) auf telefonische Nachfrage ihrerseits erklärt hat, dass die Rückzahlung der Kapitalertrags- und Umsatzsteuer nicht aufrechterhalten werden sollen. Die schriftliche Mitteilung des Finanzamtes dazu stehe allerdings noch aus.

Kein neuer Sachstand kann zur Thematik Prüfungsanordnung des Finanzamtes im Rahmen des Wirtschaftsplanes 2019 berichtet werden.

Hinweis:

Die Stellungnahme der BMA BeteiligungsManagementAnstalt Halle (Saale) zum Wirtschaftsplan 2019 der Stadtmarketing Halle (Saale) GmbH liegt der schriftlichen Ausfertigung der Beschlussvorlage bei.

Es wird um antragsgemäße Beschlussfassung gebeten.

Anlagen:

Wirtschaftsplan 2019 der Stadtmarketing Halle (Saale) GmbH:

- Gewinn- und Verlustrechnung 2019 - 2021,
- Bilanzplanung 2019 - 2021,
- Finanzplanung 2019 - 2021,
- Haushaltsrelevante Positionen für Träger aus dem Finanzplan 2019 - 2021,
- Personal-, Investitions- und Instandhaltungsplan 2019 - 2021,
- Leistungsdaten 2019 - 2021,
- Planerläuterungen